

Church People geben Konzert für Lesotho

LANGEN. Gutes genießen und Gutes tun: Unter diesem Motto lädt die Lesotho-Gruppe Langen für Sonntag, 21. Februar, in die St.-Petri-Kirche nach Langen ein. Dort wird um 18 Uhr der Gospelchor Church People unter Leitung von Christian Clasen ein Benefizkonzert für die Kinder von Lesotho geben.

In dem kleinen südafrikanischen Land ist zurzeit Hochsommer und Erntezeit. Aber wegen einer nie gekannten Dürre im südlichen Afrika ist die Ernte ausgeblieben. Die Flüsse des ansonsten fruchtbaren und wasserreichen Landes sind vertrocknet, Wasser und die meisten Lebensmittel sind sehr teuer geworden, es herrscht große Not. Das trifft diejenigen, die ohnehin schon arm sind, umso härter.

Verwaiste Kinder

Auch an der High School von Pitseng, die seit zwölf Jahren von der Langener Lesotho-Gruppe unterstützt wird, gibt es viele sehr bedürftige Kinder und Jugendliche. Die meisten von ihnen sind verwaist, weil ihre Eltern an den Folgen von Aids gestorben sind. Für solche Kinder sammelt die Lesotho-Gruppe Spenden, um das Schulgeld und weitere durch den Besuch der Schule anfallende Kosten zu bezahlen (zum Beispiel Unterkunft und Verpflegung im angeschlossenen Internat, Prüfungsgebühren, Schulmaterial und Bekleidung).

Der Eintritt zum Benefizkonzert ist frei, Spenden sind natürlich willkommen – frei nach dem Motto: Gutes genießen und Gutes tun. (nz)

Langen. Gutes genießen und Gutes tun: Unter diesem Motto lädt die Lesotho-Gruppe Langen für Sonntag, 21. Februar, in die St.-Petri-Kirche nach Langen ein. Dort wird um 18 Uhr der Gospelchor Church People unter Leitung von Christian Clasen ein Benefizkonzert für die Kinder von Lesotho geben.

In dem kleinen südafrikanischen Land ist zurzeit Hochsommer und Erntezeit. Aber wegen einer nie gekannten Dürre im südlichen Afrika ist die Ernte ausgeblieben. Die Flüsse des ansonsten fruchtbaren und wasserreichen Landes sind vertrocknet, Wasser und die meisten Lebensmittel sind sehr teuer geworden, es herrscht große Not. Das trifft diejenigen, die ohnehin schon arm sind, umso härter.

Verwaiste Kinder

Auch an der High School von Pitseng, die seit zwölf Jahren von der Langener Lesothogruppe unterstützt wird, gibt es viele sehr bedürftige Kinder und Jugendliche. Die meisten von ihnen sind verwaist, weil ihre Eltern an den Folgen von Aids gestorben sind. Für solche Kinder sammelt die Lesothogruppe Spenden, um das Schulgeld und weitere durch den Besuch der Schule anfallende Kosten zu bezahlen (zum Beispiel Unterkunft und Verpflegung im angeschlossenen Internat, Prüfungsgebühren, Schulmaterial und Bekleidung).

Der Eintritt zum Benefizkonzert ist frei, Spenden sind natürlich willkommen - frei nach dem Motto: Gutes genießen und Gutes tun. (nz)

Artikel aus der Nordsee-Zeitung vom 12.02.2016